

DER BOL KONZERTZYKLUS IN WIEN

MUSIKVEREIN WIEN

Sich mit Gold zu umgeben, kann zu einer lieben Gewohnheit werden: Seit 2010 trägt das BOL mit einem eigenem Zyklus im Goldenen Saal des Musikvereins unter besonderer Berücksichtigung des Bruckner-Ceuvres das Seine zum Konzertgeschehen in der Musikweltstadt Wien bei.

Anderthalb Jahrzehnte nach dem Debüt sind die Wienfahrten nicht nur infolge der vielen Musikvereinskonzerte im allerbesten Sinn Routine: Infolge der goldenen Wandverkleidungen im Linzer Orchestersaal des Ensembles ist der BOL-Alltag auch daheim von Glanz geprägt.

BRUCKNER 7

SO, 3.11.24 | 19.30

Anton Bruckner (1824–1896)
Sinfonie Nr. 7 E-Dur, WAB 107

Markus Poschner *Dirigent*

ALPENSINFONIE

SA, 21.12.24 | 15.30

Hugo Wolf (1860–1903)

Ausgewählte Lieder für Singstimme und Orchester

Richard Strauss (1864–1949)

Eine Alpensinfonie, op. 64 Sinfonische Dichtung (1915)

Matthias Goerne *Bariton*

David Afkham *Dirigent*

BEETHOVENS OUVERTÜREN

SO, 18.5.25 | 15.30

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Fidelio Ouvertüre, op. 72

Johannes Maria Staud (* 1974)

Whereas the Reality Trembles für Schlagzeug und Orchester

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Leonore Ouvertüre 1, 2 & 3 C-Dur, op. 128, op. 72a und op. 72b

Christoph Sietzen *Schlagzeug*

Markus Poschner *Dirigent*

MAHLERS VIERTE

SO, 29.6.25 | 11.00

Richard Strauss (1864–1949)

Vier letzte Lieder, TrV 296 für Sopran und Orchester

Gustav Mahler (1860–1911)

Sinfonie Nr. 4 G-Dur für Orchester und Sopransolo

Erica Eloff *Sopran*

Markus Poschner *Dirigent*